

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Investition und Technologie 1  
Domplatz 12  
39112 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Programm**

## Sachsen-Anhalt RESSOURCE

**gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von innovativen kreislauf- und ressourcenwirtschaftlichen Maßnahmen**

Gegenstand der Förderung ist die:

als

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> industrielle Forschung  | <input type="checkbox"/> Einzelprojekt        |
| <input type="checkbox"/> experimentelle Entwicklung  | <input type="checkbox"/> Verbundprojekt       |
| <input type="checkbox"/> (nur KMU) Innovationsberatungsdienste und innovationunterstützende Dienstleistungen | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsprojekt |

### 1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Landkreis/Gemeindenummer (falls zutreffend)

Branche/Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

#### Rechtsform

OHG  GbR  KG  GmbH  AG  Körperschaft ö. R.

Verein  Sonstige

KMU gemäß Formblatt KMU-Erklärung?  Ja  Nein

#### Hinweis:

Als Beschäftigte gelten als Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer. Angabe in Vollzeitäquivalenten.

#### Beschäftigte im Unternehmen

#### Beschäftigte in der vorhabensausführenden Stelle

Anzahl der Beschäftigten bei Antragstellung

gesamt



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

(Stand: 11.09.2017)

## 2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

### 2.1 Vorhabenausführende Stelle

Ausführende Stelle (falls abweichend von 1.1)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

### 2.2 Vorhabensbezeichnung

Thema des Vorhabens

Kurzbezeichnung des Vorhabens

### 2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

### 2.4 Beantragung einer Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (sofern zutreffend)

Nein

Ja

geplanter Maßnahmebeginn

Tag/Monat/Jahr

Begründung

#### Hinweise:

Die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn erfolgt mit gesondertem Schreiben. Wir weisen bereits darauf hin, dass trotz Ausnahme-genehmigung Bewilligungen nur im Rahmen der jeweils verfügbaren Haushaltsmittel ausgesprochen werden. Insofern tragen Sie das volle finanzielle Risiko, sollte die Förderung nicht oder nicht in der beantragten Höhe bewilligt und ausgezahlt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Datum nicht vor dem Posteingang dieses Antrages bei der IB liegen darf, da eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht rückwirkend erfolgen kann.

### 2.5 Kompatibilität des Vorhabens zur Regionalen Innovationsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt (RIS)

Welchem der folgenden Leitmärkte bzw. Querschnittsbereiche ist das geplante Vorhaben zuzuordnen? Die Zuordnung muss sich aus der Projektbeschreibung ergeben.

Energie, Maschinen- und Anlagenbau, Ressourceneffizienz

Ernährung und Landwirtschaft

Gesundheit und Medizin

Informations- und Kommunikationstechnologien

Mobilität und Logistik

Schlüsseltechnologien

Chemie und Bioökonomie

Kreativwirtschaft

### 3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

#### 3.1 Geplante Ausgaben (in Euro)

Personalausgaben	<input type="text"/>
Ausgaben für neue Instrumente und Ausrüstung	<input type="text"/>
Leistungen Dritter bzw. direkt oder in Lizenz erworbene Patente	<input type="text"/>
sonstige Betriebsausgaben	<input type="text"/>
Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen	<input type="text"/>
Nicht zuwendungsfähige Ausgaben (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der geplanten Ausgaben</b>	<input type="text"/>

#### 3.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung	<input type="text"/>
Fremdmittel	
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel* (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

\* Die Angaben sind vom Wirtschaftsprüfer/Steuerberater und/oder vom Kreditinstitut zu bestätigen.

#### 3.3 Abfrage Nettoeinnahmen

Nur durch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung auszufüllen, die eine Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit beantragen (Indikator):

Werden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein     Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro   

Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet?

Nein     Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro   

### 4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der Unterlagencheckliste.

## 5. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von innovativen kreislauf- und ressourcenwirtschaftlichen Maßnahmen und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) oder – sofern einschlägig – die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-P / ANBest-Gk werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich wir noch nicht begonnen und werden auch nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides beginnen, es sei denn, ich/wir erhalten auf Antrag eine schriftliche Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn. Mir/uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- e) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- f) Ich/Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- g) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- h) Nur durch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung/Gebietskörperschaften auszufüllen:  
Ich/Wir erklären, dass die Förderung sich ausschließlich auf den nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur / der Tätigkeit von Gebietskörperschaften bezieht und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten die Kosten, Erlöse und Finanzierungen klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen (bitte ankreuzen).  Ja  Nein
- i) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- j) Gegen mein/unser Unternehmen liegt keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer vom demselben Mitgliedsstaat gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vor, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.
- k) Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) zu beachten.
- l) Bei der Realisierung des beantragten Vorhabens werden die hierfür geltenden Vorschriften des Umweltrechts der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt eingehalten, sofern geschützte Umweltmedien von dem Vorhaben betroffen sind (z. B. durch Emissionen in Luft, Wasser, Boden, Lärm, Abfall). Es wird sichergestellt, dass negative Umweltwirkungen durch das Vorhaben entsprechend den aktuellen Umweltstandards so gering wie möglich gehalten werden.
- m) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- n) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- o) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- p) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- q) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1, 2, 3, und 5 a) bis 5 g), 5 i) bis 5 m), dieses Antrages und die Angaben in den gemäß Unterlagencheckliste Ziffern 1, 2, 4 bis 6, 10, 11 und 13 bis 17 beizufügenden Unterlagen sowie die Angaben in der mit diesem Antrag abgegebenen KMU-Erklärung bzw. in der KMU-Erklärung vom

Tag/Monat/Jahr

abgegeben für eine Förderung aus dem Programm

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

## 6. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### 6.1 Publikation

Im Falle der Bewilligung erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass mein/unser Vorhaben mit Vorhabens relevanten Daten gemäß Nr. 1 des Anhangs XII der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom Land Sachsen-Anhalt veröffentlicht werden.

#### **Sofern eine Beihilfen auf Grundlage der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) beantragt wird und die (Einzel-)Beihilfe mehr als 500.000 EUR beträgt:**

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen vom Land oder einer vom Land beauftragten Stelle Angaben in geeigneter Form auf nationaler oder regionaler Ebene auf einer ausführlichen Beihilfe-Website veröffentlicht werden:

- Name des Förderempfängers
- Vorgangsnummer des Vorhabens
- Art des Unternehmens (KMU / großes Unternehmen) zum Zeitpunkt der Gewährung
- Region, in der der Zuwendungsempfänger seinen Standort hat, auf NUTS-II-Ebene
- Wirtschaftszweig auf Ebene der NACE-Gruppe
- Höhe der Förderung
- Förderinstrument
- Tag der Gewährung
- Ziel der Zuwendung
- Bewilligungsbehörde

### 6.2 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen:

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt die mit diesem Antrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten telefonisch, per Fax, E-Mail oder schriftlich zukommen zu lassen.

Ja

Nein

### 6.3 Einwilligung in die Datennutzung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg erfasst, gespeichert und verarbeitet sowie an die mit der Durchführung der Förderung befassten Institutionen des Landes und der EU, an die für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme zuständigen Dienststellen des Landes und der EU-Kommission übermittelt, von diesen erfasst, gespeichert und verarbeitet werden können.

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass keine Verpflichtung aufgrund einer Rechtsvorschrift besteht, die im Antrag geforderten Angaben zu machen (§ 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger im Land Sachsen-Anhalt), diese Angaben jedoch für die Antragsbearbeitung erforderlich sind. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können, die Bearbeitung des Antrags dann allerdings nicht mehr möglich ist.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (sofern relevant)